

I. Lautlehre.

§ 1. Buchstaben.

Die niederwendische bz. niedersorbische Sprache wird sowohl mit lateinischen als auch mit deutschen Buchstaben geschrieben.

a. Lateinische } Schreibweise: a b b c é ě d dź dź e ě
b. deutsche } a b b z cž cž d dź dź e ě [é]

f f' g h ch i j k l l m n n' o ó p p' r r'
f f' g h ch i j k l l m n n' o ó p p' r r'
s ś š t u w w' y z ž ž.
š šch šch t u w w' y j ž ž.

Die Benennung der Buchstaben entspricht dem Deutschen; dazu merke: é, dź, ś, ž nennt man čej, dzej, šej, žej; ě, ž, ě, ó = čet, žet, et, ot; š = eš; l = el; ch, dź = cha, dža.

§ 2. Aussprache der Buchstaben.*

A. Vokale (Selbstlaute):

- a, a** helles und reines dt. a (hassen, fasten), a—a und, abo—abo oder, taka—taka solche.
- e, e** 1. offenes e (denn, esse): derbim—derbim ich muß (**derbe**), ten—ten dieser (**Tenne**), dobre—dobre gut (**Brett**);
2. geschlossenes e (geh'n), vor weichen Konsonanten außer r': jelań—jelań der Hirsch (**jemand**).

* In diesem § ist die deutsche Schreibweise neben die lateinische gestellt. Soweit als möglich sind deutsche Wörter in Klammern hinzugefügt, deren fettgedruckte Lautgruppen genau so gesprochen werden wie die vorhergehenden wendischen.